



## Generative KI: Produktivität und Ungleichheit (GENKIA)

# Die Produktivität von Beschäftigten steigern und Ungleichheit verhindern durch den Einsatz generativer KI



### Ziele und Ergebnisse

- **Generative KI hat das Potenzial, Beschäftigte in unterschiedlichen Bereichen wissensintensiver Berufsfelder zu unterstützen:** Beispiele sind Übersetzungen oder die Erstellung von Produktbeschreibungen.
- Das Projekt GENKIA untersucht, **welche Beschäftigten wie vom KI-Einsatz im Unternehmen tatsächlich profitieren.** Beispielsweise können Zeitgewinne durch höhere Produktivität auch zu mehr Belastung in der täglichen Arbeit führen oder die **Bedeutung von menschlicher Arbeit grundsätzlich verändern.**
- **Fallstudien in Marketing, Personalmanagement, Programmierung, Journalismus und der öffentlichen Verwaltung** helfen, um Veränderungen möglichst umfassend und konkret untersuchen zu können. Polarisierungstendenzen in der Arbeitswelt sollen so frühzeitig erkannt werden.



Förderbetrag: rd. 1,2 Mio. EUR



### Partner und weiterführende Informationen

- [Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft \(HIIG\)](#), Berlin
- [Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung \(WZB\)](#)
- Projektvorstellung
- [externe Projektwebseite HIIG](#)
- [externe Projektwebseite WZB](#)



Laufzeit: 04/2024 -  
09/2026